



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Raubstraftat

Am Freitagabend, 20.15 Uhr, ereignete sich in einer Straßenbahn, auf Höhe der Theodor-Neubauer Straße in Fahrtrichtung Trotha, ein Raub. Den ersten Erkenntnissen zufolge nutzte ein 17-jähriger sein Handy, was ihm dann ein unbekannter Täter unvermittelt wegnahm. Als der Jugendliche den Täter festhielt, zog dieser ein Springmesser. Das Opfer ließ von dem Täter ab, woraufhin der Räuber sofort die Straßenbahn an der Theodor-Neubauer-Straße verließ. Die Ermittlungen der Kripo dazu dauern noch an. **Zeugen**, die Angaben zur Tat oder zum Täter machen können werden gebeten, sich im Polizeirevier Halle (Saale) unter 0345 224 2000 zu melden.

Polizisten stellen flüchtige Autofahrerin

Am späten Freitagabend ereignete sich in der „Gellertstraße“ ein Verkehrsunfall beim Ausparken. In der weiteren Folge kam es zum Zusammenstoß mit einem parkenden Fahrzeug, welches durch den Aufprall auf eine Grünfläche geschoben wurde. Es entstand ein erheblicher Sachschaden. Die Verursacherin, eine 58-jährige Autofahrerin, flüchtete zunächst vom Ort und konnte durch Beamte in der Nähe mit ihrem Auto gestellt werden. Ein nötiger Atemalkoholtest bei der Frau ergab einen Wert von über 2,0 Promille. Die Entnahme einer Blutprobe wurde angeordnet und in einer halleischen Klinik durchgeführt. Ihr Führerschein wurde sichergestellt.

Mülltonne brennt

In der Delitzscher Straße brannte Samstag, 02.30 Uhr, eine Mülltonne, die durch das Feuer vollständig zerstört wurde. Die Berufsfeuerwehr löschte. Ein Zeuge sah eine männliche Person mit Taschenlampe und dunkelblauer Jacke, die sich vom Tatort entfernte. Die Ermittlungen laufen.

E-Scooter-Fahrerin verletzt

Samstag, 04.25 Uhr stürzte eine 28-jährige E-Scooter-Fahrerin auf der Ludwig-Wucherer-Straße und erlitt Kopfverletzungen. Die Frau musste leichtverletzt in einer Klinik medizinisch versorgt und behandelt werden.

Seniorin angegriffen

Am Samstagfrüh, 07.20 Uhr bis 07.40 Uhr, befand sich eine 76-jährige Dame in der Ludwig-Wucherer-Straße mit ihrem Einkauf. Hier nahm sie bereits einen Mann, circa 170 cm, von schwarzafrikanischem Phänotyp, schlank, mit roter Jacke und weißem Kapuzenpullover wahr, der ihr folgte. In unmittelbarer Nähe wollte sie in die Hauseingangstür ihrer Wohnanschrift. Der Täter stieß die Tür auf. An der Wohnungstür angekommen, griff der Mann sein Opfer erneut an. Der auf die Situation aufmerksam gewordene Ehemann, konnte den Angreifer in die Flucht schlagen. Dabei verletzte sich der Senior (79 Jahre) leicht. Er musste ambulant medizinisch versorgt werden. Die Polizei hat sofort nötige Fahndungsmaßnahmen eingeleitet, die erfolglos blieben. Ein Fährtenpürhund kam zu Einsatz. Es erfolgte eine umfangreiche Spurensuche und Spurensicherung. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen bereits übernommen.

Polizeirevier Burgenlandkreis

Polizisten werden beleidigt und angegriffen

Freitagnachmittag, 13.30 Uhr, wurden Polizisten in Weißenfels, Promenade, von einem 35-jährigen Weißenfelser zunächst verbal attackiert. Der Mann griff dann in der weiteren Folge einen Beamten an. Durch notwendig gewordene Zwangsmaßnahmen, konnte dieses Verhalten unterbunden werden. Der Tatverdächtige, der mit mehr als 1,8 Promille alkoholisiert war, spuckte in Richtung des Polizisten und versuchte, ihn zu beißen. Eine sich in der unmittelbaren Nähe aufhaltende 27-Jährige aus Weißenfels, die mit mehr als 1,4 Promille alkoholisiert war, störte die Amtshandlungen der Einsatzkräfte und beleidigte diese. Der Frau wurde ein Platzverweis erteilt. Aufgrund leichter Verletzungen, musste der 35-Jährige ambulant medizinisch versorgt vor Ort werden. Ermittelt wird nun wegen tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte und Beleidigung.

PKW beschädigt

In Weißenfels, Moritz-Hill-Straße, wurden in der Zeit von Samstag, 00.15 Uhr bis 10.20 Uhr, an einem parkender PKW drei Reifen zerstoßen, ein Außenspiegel beschädigt und eine Scheibe eingeschlagen. Die Kripo hat die Ermittlungen dazu aufgenommen.

Kanaldeckel von der Fahrbahn entfernt

Der Polizei wurde am Freitagabend, 18.35 Uhr mitgeteilt, dass ein unbekannter Mann in Nebra, Wetzendorfer Straße, einen Kanaldeckel von der Fahrbahn heraushob. Dadurch kam es zu einer Gefahr für Verkehrsteilnehmer. Zur Personenbeschreibung ist bekannt, dass es sich um eine männliche Person handelt, dünn, ca. 185 cm groß, ca. 20-25 Jahre alt, schwarze Mütze mit der Aufschrift "Cannabis", schwarze Jacke, schwarze Hose und schwarze Schuhe. Der Unbekannte flüchtete in Richtung auf einen angrenzenden Friedhof. Die Polizisten hingen den Kanaldeckel wieder ein. Zeugen können sich im Polizeirevier unter 03443 282 293 melden.

Kind auf Moped nachts unterwegs

Da ein Moped der Marke „Simson“ am Freitag, gg. 22.40 Uhr, mit defektem Scheinwerferlicht unterwegs war, versuchten Polizisten den Fahrzeugführer anzuhalten und zu kontrollieren. Der Fahrer flüchtete und rutschte in Eckartsberga auf der Bundesstraße 87 auf Höhe eines dortigen Schotterweges weg und stürzte. Er verletzte sich dabei nicht. An dem Moped war zudem kein notwendiges Versicherungskennzeichen angebracht. Wie sich dabei herausstellte, handelt es sich bei dem Fahrer um einen 13-jährigen Jungen. Das Kind hat noch keinen Führerschein und wurde im Anschluss an seine Eltern übergeben. Das Moped ist nicht versichert. Am Zweirad entstand Sachschaden. Die Fahrerlaubnisbehörde wird informiert.

Polizeirevier Mansfeld-Südharz

Zigarettenautomat gesprengt

Bislang unbekannte Täter sprengten Samstag, 06.40Uhr, in Sangerhausen, Oberröblinger Straße, einen Zigarettenautomaten. Ein Zeuge beobachtete zwei Personen, die sich von dem Automaten fluchtartig zu Fuß entfernten. Ob dabei überhaupt Diebesgut erlangt werden konnte, ist Gegenstand der andauernden Ermittlungen. Zur Spurensuche und Spurensicherung waren Kriminaltechniker vor Ort.

Briefkastenanlage zerstört

In Kelbra, Straße der Volkssolidarität, haben unbekannte Täter Samstag, 02.35 Uhr, eine Briefkastenanlage mit Pyrotechnik zerstört. Anwohner wurden durch den lauten Knall geweckt. Die Kripo ermittelt nun wegen Sachbeschädigung.

In Ladengeschäft eingebrochen

Unbekannten drangen gewaltsam in ein Geschäft in der Lutherstadt Eisleben, Gerbstedter Chaussee, am Samstag gegen 02.35 Uhr ein. Dabei entglasten die Täter die Außenscheibe des Ladens. Aus einer, durch die Täter zerstörten Vitrine im Markt, sind Elektronik-Artikel im Wert von mehreren Tausend Euro entwendet worden. Am Tatort sind Spuren gesucht und auch gesichert worden. Die Ermittlungen der Kripo laufen.

Unter Alkohol auf dem Rad unterwegs

Ein 15-jähriger Radfahrer wurde Freitag, gegen 21.30 Uhr, in Sangerhausen, Karl-Liebknecht-Straße, als Fahrradfahrer kontrolliert. Es wurde bei einem Atemalkoholtest festgestellt, dass er mehr als 2,3 Promille intus hatte. Die Entnahme einer Blutprobe wurde angeordnet und in einer Klinik von Sangerhausen durchgeführt. Nach Beendigung der polizeilichen Maßnahmen, ist der Jugendliche an seinen Erziehungsberechtigten übergeben worden.

Alkoholisierte Autofahrerin

Eine 25-jährige Autofahrerin aus Aschersleben wurde am Freitag, 22.35 Uhr, in Hettstedt, Breite Straße, kontrolliert. Ein Atemalkoholtest ergab, dass die Frau mehr als 1,1 Promille intus hatte. Die Entnahme einer Blutprobe wurde angeordnet, wogegen sie sich heftig wehrte. Die Blutprobe musste unter Zwangsmaßnahmen durchgeführt werden. Ihr Führerschein ist zudem sichergestellt worden. Vorerst darf sie keine Kraftfahrzeuge mehr im öffentlichen Verkehrsraum führen. Die Kripo ermittelt wegen Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte und Trunkenheit im Verkehr gegen die Frau.

Polizeirevier Saalekreis

Aggressiver Fahrradfahrer

In Merseburg, Gerichtsrain, sind Freitag, 23.00 Uhr zwei Fußgänger durch einen Fahrradfahrer verletzt worden, indem der unbekannte Radfahrende zwischen den Beiden hindurchfuhr. Dabei wurden beide Fußgänger leicht verletzt. In der weiteren Folge wurde einer der Fußgänger durch den Unbekannten tödlich angegriffen. Beschrieben werden kann der Täter folgendermaßen: circa 180 cm, trug eine beigefarbene Hose und hatte dunkle Oberbekleidung an. Auffällig war das rote Trekkingrad des Täters. **Zeugen**, die Angaben zu der Tat oder zum Fahrradfahrer machen können werden gebeten, sich im Polizeirevier Saalekreis unter 03461 446 290 zu melden. Die Kripo ermittelt nun wegen gefährlicher Körperverletzung.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressestelle

Merseburger Straße 06
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de